



## DICHTUNGS-TECHNIK

Jedes dritte Auto weltweit enthält ein hochpräzises Elastomerteil von Dätwyler. Von den Autofahrern kaum bemerkt, aber von den Automobilzulieferern hoch geschätzt, leisten die Dätwyler Dichtungslösungen als Sicherheitsteile einen entscheidenden Beitrag zur Leistungsfähigkeit von Bremssystemen oder Einspritzventilen – bei hohen Temperaturschwankungen genauso wie bei starken mechanischen Belastungen.



## Strategie

Mit qualitativ hochwertigen Hightech-Produkten bietet der Konzernbereich Dichtungs-Technik innovative, kundenspezifische Dichtungs- und Dämpfungslösungen. Als global agierender Entwicklungspartner ist Dätwyler ein anerkannter Ausrüster für die Zulieferer der Automobilindustrie sowie für die Baubranche und weitere Industrien.

## Angesprochener Kundenkreis

- Systemzulieferer für den Automobilbau
- Baubranche
- Verpackungsindustrie
- Geräteindustrie

## Bearbeitete Märkte

- Europa
- Nord- und Südamerika
- Asien

## Leistungsangebot

### Automobil (Gummiformteile)

- Bremssystem
- Einspritz- und Motoren-Management
- Komfort- und Sicherheitsausrüstung

### Industrie (Gummiformteile)

- Maschinen-, Apparate- und Geräteindustrie
- Verpackungsindustrie

### Bau (Extrusionsprodukte)

#### Hochbau

- Fassaden- und Fensterdichtungen
- Tür- und Tordichtungen
- Bahnverglasungsdichtungen

#### Tiefbau

- Dichtungssysteme für den einschaligen Tunnelbau
- Quellprofile und Injektionsschläuche
- Fugendichtungen

## Kräftige Erholung trotz Euro-Schwäche im zweiten Halbjahr

Im Konzernbereich Dichtungs-Technik erzielte Dätwyler 2010 im Vergleich zum krisenbelasteten Vorjahr wesentliche Steigerungen bei Umsatz und Ergebnis. Die deutliche Erholung der Automobilindustrie und die weiterhin erfreuliche Entwicklung des Grossauftrags von Nespresso führten zu einem Anstieg des Nettoumsatzes um 13.4% auf CHF 151.4 Mio. (Vorjahr CHF 133.5 Mio.). Der negative Wechselkurseinfluss durch die Konsolidierung in Schweizer Franken reduzierte den Umsatz um CHF 1.9 Mio. oder -1.5%.

### Wechselkurseinflüsse belasten das Ergebnis

Beim Ergebnis drückten die stark negativen Wechselkurseinflüsse, vor allem im zweiten Halbjahr, auf die Marge. Besonders betroffen war der Schweizer Produktionsstandort Schattdorf, und hier der ausschliesslich im Export tätige Automobilbereich, welcher in langfristige Verträge mit fixen Preisen eingebunden ist. Dank dem guten ersten Halbjahr, den Produktionsstätten in Osteuropa sowie durch die frühzeitige Einleitung von Produktivitätssteigerungen hat das Betriebsergebnis (EBIT) 2010 auf Stufe Konzernbereich trotzdem zugenommen. Es stieg trotz Euro-Schwäche auf CHF 13.7 Mio. (Vorjahr CHF 9.9 Mio.).

### Globalisierung des Geschäfts

Im Geschäft mit hochpräzisen Dichtungslösungen für die Automobilindustrie verfolgt Dätwyler eine globale Strategie. Daraus abgeleitet hat der Konzernbereich Dichtungs-Technik in den vergangenen Jahren systematisch Produktionsstätten in Osteuropa und in Mexiko auf- und ausgebaut. 2011 kommt mit dem Werk in Wuxi, China, neu ein Produktionsstandort im Wachstumsmarkt Asien dazu. Die Vorbereitungsarbeiten dazu sind weit fortgeschritten. Die Inbetriebnahme für Prototypenlieferungen ist im zweiten Quartal geplant. Damit ist Dätwyler einer der ersten Anbieter von hochpräzisen Formartikeln, der mit eigenen Werken in allen drei wesentlichen Automobilmärkten präsent ist. Mit diesem strategischen Alleinstellungsmerkmal stärkt Dätwyler die Position als attraktiver Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobil- und Systemhersteller. Diese setzen in Zukunft noch stärker als bisher auf die globale Plattformstrategie und bevorzugen daher Zulieferer, die weltweit vor Ort produzieren. In den für Dätwyler relevanten Marktsegmenten wie Bremsen, Motorenmanagement oder Komfort und Sicherheit rechnet das Unternehmen mit einem weltweit konsolidierten Wachstum von 5% bis 7% pro Jahr. Mit den eigenen Produktionsstätten in den wichtigsten Absatzmärkten genügt Dätwyler nicht nur den Anforderungen der global tätigen Kunden, sondern reduziert auch die Abhängigkeit von Wechselkursschwankungen, insbesondere auch vom starken Schweizer Franken.

### Ausbau der weltweiten Aktivitäten für Tunnelprofile

Im globalen Geschäft mit Dichtungsprofilen für Tunnel arbeitet Dätwyler neu mit zwei exklusiven Produktionspartnern in den USA und in Malaysia zusammen. Durch diese langfristigen Kooperationen kann Dätwyler die interessanten amerikanischen und asiatischen Märkte schneller und flexibler bedienen. Insbesondere die Nähe zu den stark wachsenden Tunnelmärkten Indien und Singapur wird sich positiv auf das zukünftige Wachstum auswirken. Die Vertriebs- und Engineering-Verantwortung für die anspruchsvollen Tunnelprofile bleiben unverändert bei Dätwyler.

### Kennzahlen Dichtungs-Technik

In Mio. CHF	2010	2009
Nettoumsatz	151.4	133.5
EBIT	13.7	9.9
EBIT in % vom Nettoumsatz	9.0%	7.4%
Total Aktiven	118.8	126.5
Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	9.3	13.4
Personeneinheiten (Jahresdurchschnitt)	1'005	857

#### **Verlängerung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Nespresso**

Im Dezember 2010 hat Dätwyler im Konzernbereich Dichtungs-Technik die Zusammenarbeit mit Nespresso vorzeitig bis Ende 2015 verlängert. Der neue Vertrag regelt die Lieferung von Produkten mit einem Gesamtvolumen von mehr als CHF 200 Mio. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem global wachsenden Unternehmen Nespresso dokumentiert die Engineering- und Fertigungskompetenz des Konzernbereichs Dichtungs-Technik für komplexe Lösungen.

#### **Aussichten**

Im Konzernbereich Dichtungs-Technik rechnen wir auch 2011 mit einer regen Nachfrage. Allerdings werden der starke Schweizer Franken und die massiv steigenden Rohstoffpreise trotz Massnahmen zur Produktivitätssteigerung auf die Marge drücken.